

Babys aus dem Krankenhaus



Ich bin Amy Kindler. Ich kam am 9. Oktober auf die Welt. Meine Maße: 3860 Gramm und 53 Zentimeter. Meine stolzen Eltern sind Andrea Schilling und Christian Kindler aus Northeim.



Meine Name ist Lena Sommerfeld. Ich kam am 4. Oktober in Northeim auf die Welt. Meine Maße: 3205 Gramm und 53 Zentimeter. Meine stolzen Eltern sind Tanja Sommerfeld und Tobias Thormann.



Gestatten, mein Name ist Leonie Brandt. Geboren wurde ich am 9. Oktober. Ich wog 3350 Gramm und war 52 Zentimeter groß. Meine Eltern heißen Tina und Matthias Brandt. Sie wohnen in Elvershausen.



Hallo, ich heiße Medita Chmura. Ich kam am 10. Oktober in Northeim auf die Welt. Meine Maße: 3130 Gramm und 51 Zentimeter. Meine stolzen Eltern sind Eva und Peter Chmura aus Bishausen.

Ich bin Cederic Denecke. Auf die Welt gekommen bin ich am 2. Oktober. Da wog ich 3780 Gramm und war 54 Zentimeter groß. Meine stolzen Eltern sind Christina und Dietmar Denecke aus Northeim.



Gestatten, mein Name ist Elias Higen. Geboren wurde ich am 6. Oktober. Meine Maße: 3290 Gramm und 52 Zentimeter. Über meine Geburt freuen sich meine Eltern Martina und Stefan Higen aus Northeim.



Hallo, ich heiße Reyk Beulshausen. Ich bin am 8. Oktober auf die Welt gekommen. Bei meiner Geburt war ich 50 Zentimeter groß und wog 2930 Gramm. Meine Eltern sind Maik und Jan Beulshausen aus Hollenstedt.



Mein Name ist Maja Leandro-Ramon Hoffmann. Auf die Welt kam ich am 7. Oktober. Da wog ich 3015 Gramm und war 50 Zentimeter groß. Meine stolzen Eltern sind Seynep und Sylvio Hoffmann aus Gillersheim.



Ich bin Filip Dzierniak. Auf die Welt gekommen bin ich am 10. Oktober. Ich wog 3860 Gramm und war 54 Zentimeter groß. Meine stolzen Eltern sind Joanna und Robert Dzierniak aus Osterode.



Diese und mehr Babyfotos gibt es auch im Internet unter www.hna.de/foto



Das neue Königshaus der Schützenbrüderschaft Kalefeld: Unser Foto zeigt (von links) Prinz Marius Blumenhagen, Prinzessin Melissa Blumenhagen, König Rudi Haase, Königin Tanja Meyer und Erster Ritter Heinz-Friedel Blumenhagen. Fotos: Schlegel

Gold-Hochzeit bringt Glück

Rudi Haase schießt zum ersten Mal auf die Königsscheibe und gewinnt den Titel

KALEFELD. Damit hatte Rudi Haase nicht gerechnet: Vor gut einer Woche feierte er seine Goldene Hochzeit, einen Tag später schoss er auf die Königsscheibe und am vergangenen Samstag wurde er zum neuen Kalefelder Schützenkönig ausgerufen.

Haase standen ein paar Tränen in den Augen, als ihm die Kette um den Hals gelegt wurde. Von allen Seiten erhielt er Glückwünsche. Es gibt noch eine Besonderheit: Haase hatte zuvor noch nie auf die Königsscheibe gezielt.

Ebenfalls überglücklich war die neue Königin der Schützenbrüderschaft. Diesen Titel holte Tanja Meyer, die Frau des Vorsitzenden. Klar, dass Carsten Meyer zu den ersten Gratulanten gehörte. Heinz-Friedel Blumenhagen war zu-

vor beim Königssball im Gasthaus Kasten/Wille zum Ersten Ritter ausgerufen worden. Prinz und Prinzessin wurden Marius und Melissa Blumenhagen - ein Geschwisterpaar.

Zuvor hatten Schießsportleiter Frank Blumenhagen und Vorsitzender Carsten Meyer die Sieger des Pokalschießens ausgezeichnet. Hier die Gewinner auf einen Blick: Frank Blumenhagen (Conti-Pokal und Ude-Pokal), Tanja Meyer (Amboss-Pokal und Vogel-Pokal), Uwe Henne (Majestäten-Pokal),



Pokalgewinner: Sie freuen sich über ihre Trophäen.

Rudi Haase (Keiler-Pokal), Simone Fricke (Damenpokal), Ingrid Dietz (Fanel-Pokal) und Freise-Pokal) sowie Melissa Blumenhagen (Beste 9 und Jugend-Pokal). (bsc)

Kontakt: Schützenbrüderschaft Kalefeld, Vorsitzender Carsten Meyer, Telefon 0 55 53/9 13 00. **Weitere Infos im Internet:** www.sbkalefeld.de

Vortrag: Tipps zur Patientenverfügung

Professor Gerhard Pott referiert in Bad Gandersheim über das Thema Ethik am Lebensende

BAD GANDERSHEIM. Der Verein „Der Mantel“, ein Förderverein für den Landkreis Northeim zur Verbesserung, Vernetzung und Unterstützung der Personen und Institutionen, die mit der palliativen Betreuung von Menschen zu tun haben, lädt zu einem

Vortragsabend ein, der am Mittwoch, 29. Oktober, um 19 Uhr in der Paracelsus-Klinik Am See in Bad Gandersheim (Dehneweg) beginnt.

Der Vortrag trägt den Titel „Ethik am Lebensende“. Referent ist Professor Gerhard Pott aus Nordhorn. Er ist

Chefarzt der Inneren Klinik der Euregio-Klinik Nordhorn sowie Autor des Buches „Ethik am Lebensende“. Im Mittelpunkt des Vortrags steht die ethische Motivation von Ärzten und Pflegenden: Warum wollen wir helfen? Wie stehen wir zur Sterbehilfe?

Wie können Würde und Autonomie des Patienten gewahrt bleiben?

Außerdem gibt der Mediziner laut Pressemitteilung Ratschläge zur Wahrung der Patientenautonomie und Hilfen zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. (kat)

Ein neuer Pokal muss her

Volpriehäuser Mannschaft sichert sich zum dritten Mal die Landrats-Trophäe

BEHRENSEN. Das Wettkampfteam des Volpriehäuser Schützenvereins holte sich den Landratspokal - endgültig! Zum dritten Mal in Folge gewann die Mannschaft den Pokal beim Wettbewerb, den der Kleinkaliberschützenverein Behrensen (KK-SV) am vergangenen Wochenende ausrichtete. 63 Schützen aus sieben Vereinen gingen an den Start.

„Der Landrat wird einen neuen Pokal stiften“, kündigte Vize-Landrat Horst Bredthauer an. Der Landkreis und der Landrat unterstützen gerne Aktivitäten, die ortsübergreifend sind, sagte Bredthauer und nannte als Beispiel die Zuwendung an den Kreis-Sportbund für Übungsleiter pro Jahr mit rund 100 000 Euro.

Trophäen für die Sieger

Bredthauer überreichte zusammen mit Behrensens Schießsportleiter Bernd Arneemann Pokale an die drei Spitzenmannschaften. Zum Volpriehäuser Team, das mit 643 Ring siegte, gehören Hans-Christian Hilke, Janine Paskalvis, Simone Förster, Florian Lange, Nico Rösler, Hans-Joa-



Landratspokalschießen: Unser Foto zeigt bei der Siegerehrung (hinten, von links) Vize-Landrat Horst Bredthauer, Joachim Mandryk, Karl Koch (Lauenberg), Gerhard Lange, Walter Henne (Fredelsloh), Hans-Joachim Hilke, Bernd Arneemann und Heinrich Ahrens sowie (vorn, von links) Janine und Siemon Paskalvis, Hans-Christian Hilke, Simone Förster und Nico Rösler. Fotos: Schrader

chim Hilke, Siemon Paskalvis und Gerhard Lange.

Auf den Rängen folgten die Schützengilde Fredelsloh (634) und der Schützenverein Lauenberg (629). Hans-Christian Hil-

ke (Volpriehausen) war mit 97 Ring bester Einzelschütze. Dahinter folgten mit jeweils 96 Ring Wolfgang Mau (Lauenberg), Bernd Klie (Dörriksen) und Janine Paskalvis (Volpriehausen).

Den besten Schuss (10,3 Ring) beim Wettstreit um die Ehrenscheibe gab Joachim Mandryk ab. Im kommenden Jahr findet das Pokalschießen in Fredelsloh statt. (zsv)